



AUSGABE 1/2020 – FEBRUAR

## Bodensanierung Teilbereich Süd startet ab April

**Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe Nachbarinnen und Nachbarn**

in den Osterferien, also ab dem 6. April, werden Sie den Eingang von erdgas schwaben in der Bayerstraße 43, Richtung Osten finden. Wir beginnen dann planmäßig mit der Bodensanierung des historischen Gaswerkes von 1911 im Teilbereich Süd, also rund um den Brunnen vor dem Haupteingang.

Seit Anfang Februar 2020 wurde für den Umzug der Versorgungsleitungen Strom, Gas, Wasser, Telekommunikation und Datenleitungen alles vorbereitet, damit es Anfang April zügig voran geht.



## 75% der Bodensanierung Teilbereich Nord erfolgreich abgeschlossen

Hinter den Bürogebäuden, im Norden, ist die Bodensanierung zu 75% abgeschlossen. Das letzte Viertel dient ab April als Zwischenlagerfläche für den Aushub vor dem Altbau, in Höhe des Brunnens. So kann die Belastung in den Straßen durch Lkw-Verkehr geringer gehalten werden. Ist die Bodensanierung Süd beendet, wird das letzte Viertel der Fläche im Norden fertiggestellt.

„Zeitlich sind wir, wenn alles so weiterläuft, weiterhin im Plan“, bestätigt Slaven Kesedzic, Projektleiter Bau. Die erfahrenen Sanierungspartner haben den Zeitbedarf für Beprobung und Abtransport des Bodens sowie Deponiekapazitäten realistisch eingeschätzt.

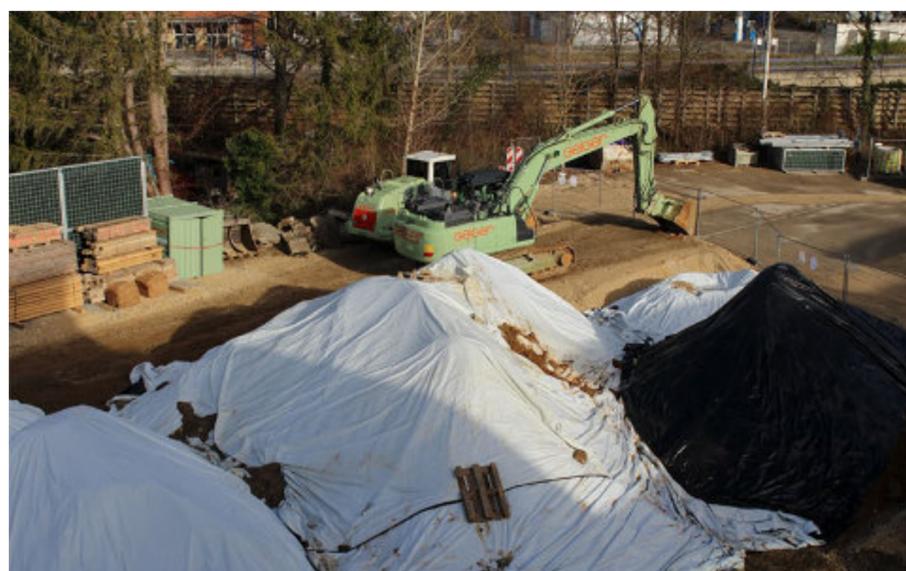


Bild: Diplom-Geograph, Geschäftsführer und Gutachter Jochen Klemm von der GB Dr. Schönwolf GmbH & Co. KG bei der Emissionsmessung.

## Eine Baustelle ohne Überraschungen

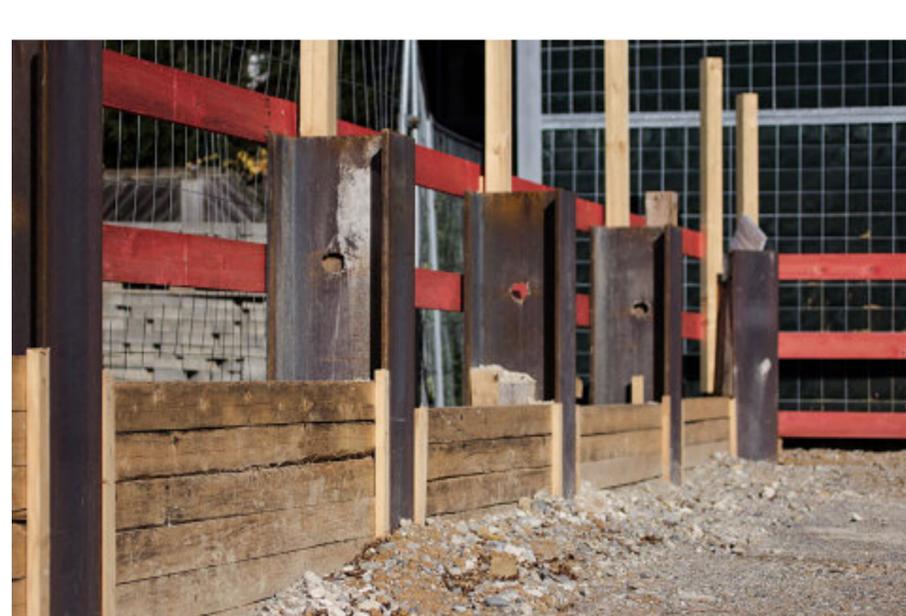
Die Bodensanierung hinter dem Gebäude hat keine archäologischen Funde und keine Überraschungen in Sachen Bodenbelastung zu Tage gefördert. Die regelmäßigen Wasserproben zeigen, dass die Grundwasserreinigungsanlage einwandfrei und zuverlässig arbeitet und ausschließlich reines Grundwasser versickert.

Die Abschätzung der Bodenbelastung durch den Sanierungsexperten Jochen Klemm vom Sanierungsbüro GBS Schönwolf anhand der alten, historischen Pläne hat sich bestätigt. Durch das Abdecken des Erdaushubes mit Planen konnte eine Geruchsbelästigung für Mitarbeiter\*innen als auch für Anwohner\*innen gering gehalten werden.



## Lärmreduziertes Bauen: Berliner-Verbau wird in die Tiefe getrieben

Zur Zeit wird im Norden der Berliner-Verbau, das heißt die Abstützung der Baugrube mittels Holzbalken, in den nächsten Wochen auf 5 Meter Tiefe erweitert. Das ist die Tiefe für den Bau der Tiefgaragenfundamente. Der Berliner-Verbau erzeugt weniger Lärm und Erschütterungen als andere Verfahren. Er sichert die Baustelle ab, wenn der Boden für den Bau der Tiefgarage gut fünf Meter tief für das Fundament der Garage abgetragen wird.



## Wenn Sie Fragen haben – wir sind immer für Sie da



Wir wissen, dass Bauarbeiten mit Belastungen für unsere Nachbarn und Nachbarinnen verbunden sind. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis. Und wenn es Fragen gibt – sprechen Sie uns an! In unserem Baubüro in der Bayerstraße sind wir an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14 bis 17 Uhr gerne persönlich für Sie da. Oder rufen Sie an oder schreiben uns ein Email!

**Tipp:** besuchen Sie unsere Infobox im Internet. Hier finden Sie alle Informationen sowie einen spannenden Einblick hinter die Kulissen Bauvorhabens:

[www.erdgas-schwaben.de/infobox](http://www.erdgas-schwaben.de/infobox)

Spannende Zusatzinformationen und Videos von der Baustelle finden Sie auf unserer infobox unter der Rubrik [Spaziergänge](#).

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

bau-info-hotline  
Tel. (0821) 9002-0

bauinto@erdgas-schwaben.de  
erdgas schwaben gmbh  
Bayerstraße 43  
86199 Augsburg

[www.erdgas-schwaben.de](http://www.erdgas-schwaben.de)